



# **WAREMA Renovierungs-Rolladen**

## **Typ RE-RO**

### **Bedienungs- und Wartungsanleitung**

Zur Weitergabe an die Bediener

Gültig ab 07. März 2011

Dokumenten-Nummer [B867296\_0] – DE

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1	Hinweise zur Sicherheit .....	3
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung .....	3
1.3	Symbol- und Zeichenerklärung .....	3
1.4	Wichtige Sicherheitshinweise .....	4
<b>2</b>	<b>Informationen zum Produkt</b> .....	<b>5</b>
2.1	Teilebezeichnung .....	5
2.2	Technische Daten .....	5
2.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	6
2.4	Windgrenzwerte .....	6
2.5	CE Konformität .....	6
<b>3</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>7</b>
3.1	Renovierungs-Rollladen mit Gurt .....	7
3.2	Renovierungs-Rollladen mit Kurbel (Knickkurbel) .....	7
3.3	Renovierungs-Rollladen mit Motor .....	8
<b>4</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>9</b>
4.1	Sicherheitshinweise .....	9
<b>5</b>	<b>Pflege und Wartung</b> .....	<b>10</b>
5.1	Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung .....	10
5.2	Pflegehinweise .....	10
5.3	Wartungshinweise .....	11
<b>6</b>	<b>Gewährleistung</b> .....	<b>12</b>
<b>7</b>	<b>Ersatzteile/ Reparatur</b> .....	<b>12</b>
<b>8</b>	<b>Demontage/ Entsorgung</b> .....	<b>13</b>
<b>9</b>	<b>Problembeseitigung</b> .....	<b>14</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Sach- und/oder Personenschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig vor der Bedienung durch!
- Lesen und beachten Sie die Warnhinweise immer!
- Beachten Sie alle Sicherheits-, Montage- und Einstellhinweise.

## 1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

### Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen, pflegen und/oder warten.

### Inhalt

Die vorliegende Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zum Betrieb, zur Pflege und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung des Renovierungs-Rollladens mit Gurt-, Kurbel- oder Motorbedienung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

### Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden. Treten am Produkt Störungen auf, finden Sie in der Anleitung mögliche Ursachen und die dazugehörige Behebung. Verständigen Sie ggf. Ihren WAREMA Fachbetrieb. Nur Störungen ohne besonderen Hinweis dürfen selbst beseitigt werden.

## 1.3 Symbol- und Zeichenerklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

Symbol	Einsatz/ Erläuterung
	<b>GEFAHR</b> kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>WARNUNG</b> kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>VORSICHT</b> kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen
	<b>Hinweis</b> auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung
	Tätigkeit/ Arbeitsgang

## 1.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Die folgenden Punkte müssen **sorgfältig** durchgelesen werden.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

### Allgemeine Bestimmungen



#### Produktbeschädigung, durch falsches Verhalten bei Sturm!

Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse (siehe Tab. 2) ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.

Bei Überschreitung der empfohlenen Windklasse (siehe Tab. 2) ist damit zu rechnen, dass der Rollladen beschädigt wird.

- Den Rollladen in die obere Endlage hochfahren und außer Betrieb nehmen!
- Bei stärkerem Wind die Fenster schließen! Auch in Abwesenheit ist Sorge zu tragen, dass kein Durchzug entstehen kann.



#### Produktbeschädigung, durch falsches Verhalten im Winter!

Besonders im Winter ist damit zu rechnen, dass das Produkt einfriert. Bei winterlichen Temperaturen das Produkt in die obere Endlage **hochfahren** und **außer** Betrieb nehmen!

Das Produkt darf bei Vereisung **nicht** bedient werden. Das Produkt muss zuerst vom Schnee und Eis befreit werden, um es gangbar zu machen. Die Haftung für Schäden am Produkt durch Bedienung bei Vereisung ist ausgeschlossen.



#### Produktbeschädigung durch Stromausfall!

Ein elektrisch betriebener Rollladen lässt sich ohne Strom nicht einfahren. In windreichen Gegenden mit häufigem Stromausfall ist eine manuelle Notbedienung oder Notstromversorgung in Betracht zu ziehen.

### Bedienhinweise



#### Produktbeschädigung durch Bedienung im defekten Zustand!

Rollläden nur in technisch einwandfreiem Zustand bedienen! Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrbewegungen des Rollladens, ist die Bedienung sofort zu beenden. Informieren Sie ihren Fachbetrieb.



#### Quetschgefahr und Verletzungsgefahr!

Beim Hoch- und Tieffahren darf nicht in bewegliche Teile (z.B. Endschiene) gegriffen werden.



#### Produktbeschädigung und Sachbeschädigung durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Der Fahrbereich des Produktes ist von festen und beweglichen Hindernissen frei zu halten.



#### Produktbeschädigung, durch falsches Verhalten bei Hitze!

Wird der Rollladen als Sonnenschutz verwendet, empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.

Bei Kunststoff-Rollläden wird so außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.

## 2 Informationen zum Produkt

### 2.1 Teilebezeichnung

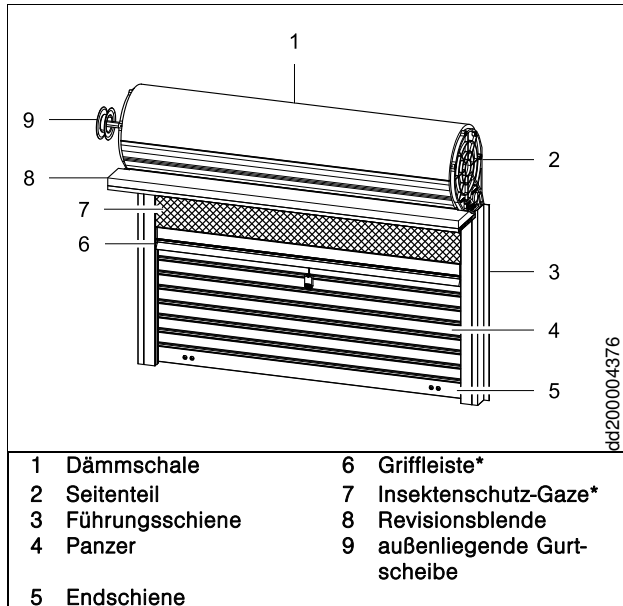


Abb. 1: Teileübersicht Renovierungs-Rollladen

\* Nur bei Ausführung mit Insektenschutz!

### 2.2 Technische Daten

#### Angaben für Elektroantrieb

Parameter	Wert
Nenndrehmoment	5 bis 30 Nm
Umdrehungen	16 bis 17 U/min
Netzspannung	230 V AC / 50 Hz
Stromaufnahme	0,36 bis 0,90 A
Leistungsaufnahme	85 bis 205 W
Schutzklasse Motor	IP 44
Kurzzeit Betrieb (S2)	ca. 4 min

Tab. 1: Angaben für Elektroantrieb (Übersicht)

#### HINWEIS

Tab. 1 ist die Zusammenstellung der möglicherweise eingesetzten Motore. Die genauen Angaben sind der beiliegenden Einstellanleitung des Motors zu entnehmen.

#### Zubehör

Zum optimalen Ansteuern des Produktes steht Ihnen ein umfangreiches Sortiment an Sonnenschutzsteuerungen zur Auswahl.

## 2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der WAREMA Renovierungs-Rollladen ist ein außenliegendes Sonnen- oder Wärmeschutzprodukt, das nur als winterlicher oder sommerlicher Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz verwendet werden darf. Je nach Ausführung ist ein Insektenschutz integriert.

Alle für den Außeneinsatz konzipierten WAREMA Produkte sind für eine Windlast von 1,1 kN/m<sup>2</sup> ausgelegt (DIN 1055). Die Richtlinie „Windlasten zur Konstruktion von Abschlüssen und Markisen im eingefahren Zustand – Punkt 5.1.1“<sup>1</sup> regelt, an welcher Stelle diese Produkte ohne besondere Vorkehrungen montiert werden dürfen.

Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen. Zusätzliche Belastungen des WAREMA Renovierungs-Rollladens durch angehängte Gegenstände oder Seilabspannungen können zur Beschädigung oder zum Absturz des Produktes führen und sind deshalb nicht zulässig.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der Montagebedingungen.

## 2.4 Windgrenzwerte

### Grundlage für Tab. 2:

Panzer A36/ K36/ V36/ in Verbindung mit Führungsschiene 44-25.

	Windklassen in Abhängigkeit der Bestellbreite [mm]						
	0	1	2	3	4	5	6
A36	3000	2780	2705	2560	2265	1825	1500
K36	1800	1785	1685	1495	1110	535	-
V36	2200	2155	2065	1890	1535	1010	-

Tab. 2: Windklassen für Rollladen (abhängig von der Bestellbreite)

<sup>1</sup> herausgegeben vom Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. und ITRS Industrieverband technische Textilien Rollladen Sonnenschutz e. V.

## 2.5 CE Konformität

Die CE Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechende Erklärung ist bei WAREMA hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen die Bediener die Bedienungs- und Wartungsanleitung beachten!





**Name:** WAREMA Renkhoff SE  
**Jahr der Konformitätserklärung:** 2010  
**Anschrift:** Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2  
 97828 Marktheidenfeld  
 Deutschland  
**Norm:** DIN EN 13659  
**Produkt:** Rollladen  
**Bestimmungsgemäßer Gebrauch:** für die Anbringung im Außenbereich  
**Windklasse** siehe Tab. 2  
**Lärmemissionspegel<sup>2</sup>:** < 70dB (A)



<sup>2</sup> Bei der Standardmontage des Produktes auf dem Prüfstand liegt der Lärmemissionspegel <70 dB(A). Montagebedingt kann der Wert abweichen.

### 3 Bedienung

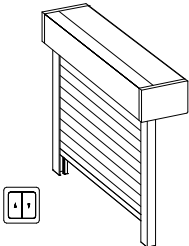
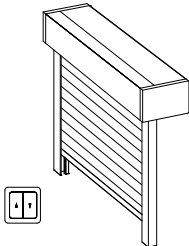

#### 3.1 Renovierungs-Rollladen mit Gurt

Rollladen Hochfahren/ Tieffahren (allgemeines Vorgehen)	
	<p><b>Hochfahren:</b> Gurt senkrecht und gleichmäßig aus dem Kasten ziehen und in Richtung Gurtwickler nachlassen. Der Rollladen bewegt sich nach oben. Im letzten Drittel die Bedienung verlangsamen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p><b>Tieffahren:</b> Gurt senkrecht und gleichmäßig aus dem Gurtwickler ziehen und nach oben nachlassen. Der Rollladen bewegt sich nach unten. Den Gurt nie loslassen, bis der Rollladenpanzer komplett geschlossen ist.</p> <p><b>VORSICHT</b>   Produktbeschädigung            Gurt erst loslassen, nachdem die Bewegung des Rollladenpanzers gestoppt ist.</p> <p><b>HINWEIS</b>   Die seitliche Ablenkung des Gurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen. Vermeiden Sie jede ruckartige Bedienung des Gurtes. Der Rollladen kann an jeder beliebigen Position gestoppt werden.</p>

#### 3.2 Renovierungs-Rollladen mit Kurbel (Knickkurbel)

Rollladen Hochfahren/ Tieffahren	
	<p><b>Hochfahren/ Tieffahren:</b> Knickkurbel im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Rollladen bewegt sich in die gewählte Richtung.</p> <p><b>VORSICHT</b>   Produktbeschädigung            Kurbel bei vollständig eingefahrenem Rollladen nicht gewaltsam weiter drehen.</p> <p><b>HINWEIS</b>   Vermeiden Sie ein zu großes Abknicken der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. Das Produkt kann an jeder beliebigen Position gestoppt werden.</p>

## 3.3 Renovierungs-Rollladen mit Motor

Hochfahren/ Tieffahren mit Dreh- oder Tastschalter	Hochfahren/ Tieffahren mit Rastschalter
 <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste (AUF) oder Taste (AB) drücken und halten oder</li> <li>■ Schaltknebel nach Links oder Rechts drehen und halten.</li> </ul> <p>Rollladen bewegt sich in die gewählte Richtung. Durch Loslassen der Taste oder Schaltknebels stoppt der Rollladen.</p> <p>Sie können den Rollladen an jeder beliebigen Position stoppen. Der Endanschlag des Rollladens ist in beide Fahrrichtungen begrenzt, d. h. der Rollladen stoppt an diesem Punkt automatisch.</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste (AUF) oder Taste (AB) drücken oder</li> <li>■ Schaltknebel nach Links oder Rechts drehen.</li> </ul> <p>Rollladen bewegt sich in die gewählte Richtung. Durch Drücken der Stopp-Taste bzw. der Taste für die Gegenrichtung oder Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Rollladen.</p> <p>Sie können den Rollladen an jeder beliebigen Position stoppen. Der Endanschlag des Rollladens ist in beide Fahrrichtungen begrenzt, d. h. der Rollladen stoppt an diesem Punkt automatisch.</p>
Hochfahren/ Tieffahren mit Automatiksteuerung	Hinweis zur Motorlaufzeit
<p>Die Bedienung entnehmen Sie der separaten Anleitung.</p> <p>Zum optimalen Ansteuern des Rollladens steht Ihnen ein umfangreiches Sortiment an <b>Sonnenschutzsteuerungen</b> zur Auswahl. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Fachbetrieb.</p> <p> <b>VORSICHT</b> Produktbeschädigung!</p> <p>Die Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z. B. Stromausfall oder Defekte).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Automatiksteuerung bei Abwesenheit auf manuellen Betrieb stellen.</li> </ul>	<p>Die eingesetzten Motore sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 – 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.</p>

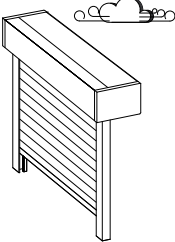
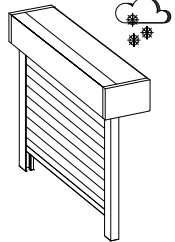
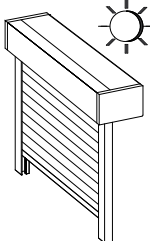
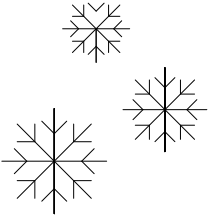
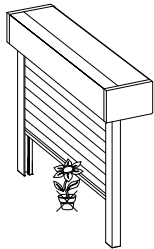
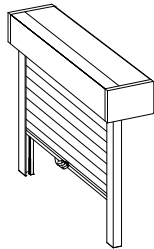
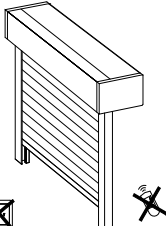
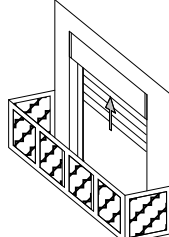


## 4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. **Lesen** Sie sich die folgenden Punkte sorgfältig durch.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

### 4.1 Sicherheitshinweise

<p><b>Bedienung bei Sturm</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.</li> </ul> <p>In windreichen Gegenden mit häufigem Stromausfall wird eine Notstromversorgung empfohlen.</p> <p><b>HINWEIS</b> Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.</p>	<p><b>Bedienung bei Kälte</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rollläden <b>kann</b> anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Bedienung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.</li> </ul> <p>Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>
<p><b>Bedienung bei Hitze</b></p>  <p>Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.</p> <p>Bei Kunststoff-Rollläden wird so außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.</p>	<p><b>Vorgehen im Winter</b></p>  <p>Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.</p> <p><b>AUSNAHME</b> Rolllädenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.</p>
<p><b>Fahrbereich</b></p>  <p>Das Tieffahren des Rollladens darf nicht behindert werden.</p> <p><b>HINWEIS</b> Der Fahrbereich des Rollladens muss frei von Hindernissen sein.</p>	<p><b>Falschbedienung</b></p>  <p>Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.</p>
<p><b>Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kinder nicht mit dem Bedienelement - z. B. Handsender - spielen lassen.</li> <li>■ Handsender von Kindern fernhalten.</li> </ul>	<p><b>Rollläden vor Balkon-/ Terrassentüren</b></p>  <p><b>Schalten</b> Sie die <b>Automatik</b> bei der Benutzung Ihres Balkons oder Terrasse <b>aus</b>, falls der Rollladen vor dem einzigen Zugang montiert ist. Sie können sich sonst <b>aussperren</b>.</p>

## 5 Pflege und Wartung

### 5.1 Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung

Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihres Rollladens von ausschlaggebender Bedeutung.

#### HINWEIS

Die Bewegung der Rollläden ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe – z. B. Fensterreinigung – zu verhindern.

Eine überwachte vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung muss jede Bedienung unmöglich machen.



#### WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch Bedienung des Produktes außerhalb des Blickfeldes.



- Rollladen abgesichert spannungsfrei schalten!
- Rollladen bei Wartungs- oder Reinigungsarbeiten nicht bedienen!
- Rollladen von der Automatik und/oder dem Versorgungsnetz trennen!



#### GEFAHR

Verletzungs- und Absturzgefahr!

- Keine Aufstiegshilfen an den Rollläden lehnen.
- Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten!

### 5.2 Pflegehinweise



Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes **regelmäßig** – jedoch mindestens einmal pro Jahr – zu reinigen.

Eine Erstreinigung, z.B. erst nach Jahren seit der Inbetriebnahme, kann keinen Neuzustand der Behänge erreichen.

Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.



#### WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

- **Keine** Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden!
- Korrosionsgefahr! Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel am oder in der Nähe des Produktes verwenden!
- **Nicht** am Produkt oder an Teilen des Produktes festhalten.
- Funktionsprüfung mit dem Rollladen durchführen! Produkt über den gesamten Fahrbereich beobachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten!
- Rollladen regelmäßig reinigen! Siehe Tabelle („Vorgehen beim Reinigen“)! Dazu Rollladen tieffahren!

#### Vorgehen beim Reinigen



Zur Reinigung der Oberflächen geeignete Reiniger verwenden.



Staub oder Verschmutzungen aus den Führungsschienen entfernen.

- Bedienelement auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen!
- Montageuntergrund auf Beschädigung kontrollieren!
- Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen. Rollläden hochfahren und außer Betrieb nehmen!

### 5.3 Wartungshinweise



Das Produkt **muss** regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen mit dem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch WAREMA erlischt bei nicht ordnungsgemäßer bzw. nicht durchgeführter jährlicher Wartung!



#### GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung!

- Das Produkt regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen, z.B. an der Motorleitung überprüfen!
- Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden! In diesem Fall sind die Produkte in die obere Endlage zu fahren und außer Betrieb zu nehmen.



#### GEFAHR

Stromschlag!

Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss der Abschluss abgesichert spannungsfrei geschaltet werden.

- Funktionsprüfung durchführen und die obere und die Endlagen des Rollladens überprüfen!
- Produkt auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen an der Motorleitung und auf Standfestigkeit (z.B. Schrauben auf festen Sitz) überprüfen!
- Bediener auf die Gefahrensituation bei der Bedienung (z.B. Vereisung) hinweisen!



#### GEFAHR

Funktionsprobleme und Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen bei Frostgefahr! Unterhalb der angegebenen Temperatur (+ 3 °C) kann der Rollladen anfrieren.

- Festgefrorenen Raffstore nicht bedienen!
- Gewaltsame Betätigung des angefrorenen Raffstores vermeiden! Das Produkt kann beschädigt werden.
- Bei winterlichen Temperaturen den Raffstore in die obere Endlage fahren und außer Betrieb nehmen!

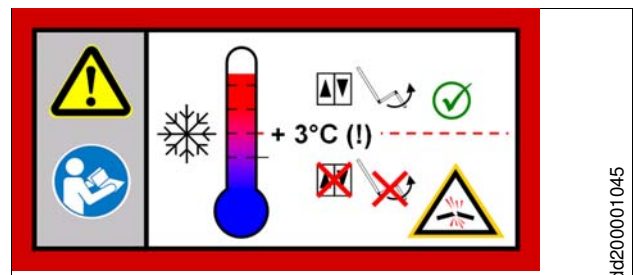


Abb. 2: Aufkleber anbringen

dd200001045

## 6 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

Verschleißteile sind
▶ <b>Getriebe</b>
▶ <b>Kurbel</b>
▶ <b>Kurbel, Kurbelstange</b>
▶ <b>Gurt</b>
▶ <b>Gurtdurchführung</b>
▶ <b>Kugellager</b>

## 7 Ersatzteile/ Reparatur



### VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Reparatur.

- Reparatur **nur** von einem Fachbetrieb durchführen lassen.

Um die Funktion Ihres Rollladens auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original WAREMA Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.

### 8 Demontage/ Entsorgung



#### VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.

- Demontage **nur** von einem Fachbetrieb durchführen lassen.

Die De- und Neumontage des Produktes **muss** durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- oder Neu-Montage beim Hersteller anfordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

## 9 Problembehebung



### VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch Beseitigung von Problemen.

- Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb dürfen eigenständig beseitigt werden!
- Andere Probleme müssen von einem Fachbetrieb beseitigt werden!

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	▶ Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Motor bauseits falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (nur durch Elektrofachkraft)
	▶ Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 bis 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	▶ es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (nur durch Elektrofachkraft)
	▶ übergeordneter Steuerbefehl liegt an	Aus-/ Einschaltverzögerung abwarten
Motorabschaltpunkte stimmen nicht	▶ Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Endlagen des Motors sind verstellt	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
Kurbel lässt sich nicht drehen	▶ Getriebe defekt	Getriebe auswechseln (nur durch Fachbetrieb)

Tab. 3: Übersicht möglicher Probleme





WAREMA Renkhoff SE • Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 • 97828 Marktheidenfeld  
[www.warema.de](http://www.warema.de) • [info@warema.de](mailto:info@warema.de)